

# Die 1K-Silikatfarbe ist lagerstabil und einfach anzuwenden

**Reine Silikatfarbe gab es bis vor nicht allzu langer Zeit nur als Zwei-Komponenten-Produkt. Sie muss kurz vor der Verarbeitung angerührt werden. Die Sax-Farben AG hat es geschafft, eine einkomponentige, dispersionsfreie Silikatfarbe zu entwickeln.**

*Welche Innovation hat die Sax-Farben AG 2011 oder 2012 lanciert?*

Im Jahr 2010/2011 haben wir ein rein mineralisches Produkt namens MonoSilikat eingeführt. Es handelt sich um eine Silikatfarbe, die ohne 2K-Technik verarbeitet werden kann und frei ist von organischen Bindemitteln.

*Worin besteht die Innovation?*

Seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert ist die Mineralfarbentechnik mit Wasserglas bekannt und wird angewendet. Die Sax-Farben AG hat sich damals ebenfalls mit der Technik auseinandergesetzt und die Zwei-Komponenten-Silikatfarbe, unsere noch heute im Einsatz stehende Pursilikatfarbe, entwickelt. Aufgrund der komplizierten Verarbeitung setzte sich die Zwei-Komponenten-Technik aber gegen die leicht zu verarbeitenden Kalkfarben nie richtig durch. Mit dem Einsatz der modernen Polymerchemie verschwanden die Mineralfarben fast gänzlich vom Markt. Erst in jüngerer Zeit besinnt man sich aufgrund von neuen Erkenntnissen in Bezug auf Bauphysik und gemachten Fehlern auf die Mineralfarben.

Der Firma Sax ist es jetzt gelungen, eine einkomponentige, reine Mineralfarbe zu rezeptieren. Die wasserglasgebundene Farbe weist einen organischen Anteil von unter einem Prozent aus und ist absolut frei von polymeren Bindemitteln. Sie hat alle guten Eigenschaften der Zwei-Komponenten-Silikatfarben, ist aber lagerstabil und so einfach in der Anwendung wie eine Kalkfarbe.

MonoSilikat kann auf allen mineralischen Putzen der Mörtelgruppen PI bis PIII eingesetzt und grundsätzlich auf alle mineralischen sowie rein silikatischen Altanstriche gestrichen werden.

*Wie reagiert der Markt?*

Das Produkt wurde sehr gut aufgenommen. Dank seiner dispersionsfreien Formulierung eignet sich MonoSilikat besonders zur Renovierung historischer Bausubstanz oder im ökologischen Wohnbau. Der Untergrund muss rein mineralisch sein. Voranstrich und Verdünnung erfolgen wie bei der 2K-Silikatfarbe mit PurSilikat Fixativ. ■



Jürgen Dombrowski,  
Technischer Leiter  
Sax-Farben AG:  
«An MonoSilikat wird die einfache Verarbeitbarkeit geschätzt. Sie hat alle positiven Eigenschaften einer Zwei-

Komponenten-Mineralfarbe. Der vielleicht einzige Nachteil ist, dass sie weniger kreidungsstabil ist.»



Die Schlosskirche Grüningen wurde 2011 saniert und mit MonoSilikat von Sax beschichtet. Die Arbeiten hat SMGV-Mitglied Roger Widmer ausgeführt. (Bilder: Sax-Farben AG)